

Königsstadt, den 2. 5. 1652.

Meine liebe Gudrun, hallo, wie geht's? Was machst
Du? Ich liebe Dich sehr. Wann kommst Du?
Ich brauche Geld. Kannst Du Deinen Schatz
mitbringen?

Wenn Du kein Geld hast, kann ich Dich nicht
heiraten. Aber wir können Freunde bleiben.

Grüße und Küsse

Dein Rudolf 

Bratislava, den 13.1. 2016

Liebes Fräulein Gudrun,

Mir geht es gut. Wie geht es Dir?

Ich liebe Dich nicht mehr so wie früher. Sei nicht traurig.

In zwei Monaten heirate ich Fräulein Ute. Sie ist so schön wie eine Fee.

Wenn Du kein Geld hast, kann ich Dich nicht heiraten. Aber wir können
Freunde bleiben.

Viele Grüße von König Rudolf

Königsstadt, den 1.4.1485

Liebe Gudrun,

mir geht es gut. Wie geht es Dir?

Wenn Du Lust hast, kannst Du mich
besuchen. Ich habe aber wenig Zeit. Ich
habe Schwierigkeiten mit den Piraten. Sie
wollen Königsstadt angreifen. Wenn wir
mit den Piraten kämpfen müssen, komme
ich erst in dreißig Jahren zurück.

Herzliche Grüße
Dein König Rudolf

Königstadt, den 23.12.2015

Liebes Fräulein Gudrun,

mir geht es gut. Wie geht es dir?

Ich liebe dich nicht mehr so wie früher. Sei nicht traurig. Wenn du Lust hast, kannst du mich besuchen. Ich habe aber wenig Zeit.

In zwei Monaten heirate ich Fräulein Ute. Sie ist so schön wie eine Fee.

Wenn du kommen willst, kannst du mitfeiern und mittanzen.

Viele Grüße von König Rudolf